

Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit

Institute for National and International Plant Health

JKI, Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig, Germany



www.julius-kuehn.de

Unser AZ: AG 4-711

Datum: 05.04.2022

Einfuhranforderungen Möhrensaatgut in die Russische Föderation

Mit Schreiben vom 4. März 2022 teilte die russische Pflanzenschutzorganisation Rosselkhoznadzor mit, dass **Möhrensaatgut, das frei von *Candidatus Liberibacter solanacearum* ist**, in der Frühjahrs- und Sommersaison 2022 eingeführt werden darf, auch wenn die Einfuhranforderung hinsichtlich Angaben zu befallsfreien Gebieten, Orten der Erzeugung und (oder) Betriebsteilen gemäß des Beschlusses Nr. 157 der Eurasischen Wirtschaftsunion nicht erfüllt wird.

Das Julius Kühn-Institut empfiehlt eine Testung des Möhrensaatguts auf *Candidatus Liberibacter solanacearum* gemäß [EPPO-Diagnosestandard PM 7/143 \(1\)](#) vor dem Export durchzuführen.

Bis Ende 2022 müssen dann Informationen zu befallsfreien Gebieten, Orten der Erzeugung und Anbauflächen an Rosselkhoznadzor übermittelt werden.